

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen am 14.02.2019 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Prüzen

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Grieger, Kämmerei
Gäste: Frau Metzger, Vorsitzende Bauausschuss

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 18:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kissmann die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die Einwohner, Frau Metzger und Frau Grieger vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 18:02 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kissmann die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A informiert, dass im Park trockene Bäume liegen. Er fragt an, ob er diese entsorgen darf.	Bgm. Herr Kissmann und GV Herr Köster schlagen eine Entsorgung erst nach vorheriger Absprache mit Frau Rohmann vor. Eine Info an Einwohner A erfolgt.
Einwohnerin B erklärt, dass die Wohnsituation in Groß Upahl immer unerträglicher wird. Seit Übernahme des Kuhstalles durch einen neuen Pächter ist die Geruchs- und Verkehrsbelästigung ins Unerträgliche gestiegen. Einwohnerin B übergibt der Gemeindevertretung einen offenen Brief mit Unterschriftenliste. Die Einwohner benötigen dringend die Unterstützung der Gemeindevertretung.	GV Herr Schmicker erklärt, dass bereits Gespräche zwecklos waren und dass nun das Ordnungsamt tätig werden muss. Bgm. Herr Kissmann macht Ausführungen zu den Silos und den vergangenen Maßnahmen/Aktivitäten der Gemeinde und des Ordnungsamtes. Die Gemeinde nimmt sich der Sache weiterhin an.
Einwohnerin C fragt, ob die Straße zwischen Hägerfelde Richtung Lohmen saniert wird.	Bgm. Herr Kissmann antwortet, dass diese Straße in den nächsten Jahren lt. Aussage des Landkreises nicht saniert wird.
Einwohnerin C berichtet über den Landarztverlust. Gibt es seitens der Gemeindevertretung Bemühungen einen neuen Landarzt	Bgm. Herr Kissmann antwortet, dass seitens der Gemeinde auf jeden Fall Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

anzusiedeln. Einwohnerin C fragt nach dem Vermietungsstand des Gemeindehauses Prützen. Weiterhin möchte Einwohnerin C wissen, ob sich das Gemeindhaus Prützen rechnet.	Bgm. Herr Kissmann antwortet, dass Frau Klee eine Vermietungsübersicht hat. Eine Kosten- Nutzenrechnung soll durch das Amt erstellt werden.
Einwohnerin D informiert über die defekte Treppe in der Gartenstraße 5. Einwohnerin D informiert über die unerlaubte Müllentsorgung in der Seestraße Gülzow. Einwohnerin D macht auf entwurzelte Bäume in Gülzow aufmerksam.	Bgm. Herr Kissmann antwortet, dass Mittel für die Reparatur der Treppe im Haushalt 2019 bereitstehen. Bgm. Herr Kissmann antwortet, dass im Amtskurier auf die unerlaubte Müllentsorgung im gesamten Gemeindegebiet hingewiesen werden soll. GV Herr Köster sagt, dass die Bäume und Wege der Landgesellschaft gehören.
GV Herr Schmicker informiert im Namen eines Einwohners des OT Boldebeck, dass im Parumer See von einem großen Loch/tiefe Stelle eine Gefahr für Kinder ausgeht. Mit einer Fuhre Kies wäre das Problem gelöst. Die Einwohner würden den Kies verteilen. Weiterhin wird auf die starke Verkrautung hingewiesen. Es kommt die Frage auf, ob durch einen erhöhten Karpfenbestand die Verkrautung reduziert werden kann.	Bgm. Herr Kissmann antwortet, dass sich das Ordnungsamt darum kümmern soll.
GV Frau Hoffmann erkundigt sich nach den Bäumen in der Seebergstraße.	GV Herr Köster informiert, dass erst die Begutachtung mit Frau Rohmann abgewartet werden muss und dann wird entschieden.
GV Herr Blümel informiert über die defekte Straße in Wilhelminenhof und die zu hohen Bankette.	GV Herr Köster sagt, dass mit Fräsgut ab März die Bankette aufgefüllt werden.

C)**Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Bgm. Herr Kissmann eröffnet um 18:45 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prützen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 13.12.2018

Durch die Gemeindevertreter werden keine Änderungsanträge gestellt.

Es erfolgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 13.12.2018.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 13.12.2018 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bericht des Bürgermeisters ist dieser Sitzungsniederschrift beigelegt.

Nach dem Bericht des Bürgermeisters informiert GV Herr Blümel kurz über die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gülzow.

Punkt 7: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017, DS-Nr. 01/19

GV Herr Schmicker merkt an, dass der letzte Satz im Rechenschaftsbericht Seite 18 „Chancen bestehen für die Gemeinde im Ausbau der Windenergie und den daraus resultierenden Gewerbesteuererträgen.“ unpassend ist. Nach kurzer Diskussion sind alle Gemeindevertreter einstimmig dafür, diesen Satz ersatzlos zu streichen.

Da keine weiteren Anfragen seitens der Gemeindevertreter gestellt werden, verliert der Bgm. die Beschlussvorlage. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 01/19 mit der Streichung des letzten Satzes des Rechenschaftsberichtes.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 4 Sitze unbesetzt)	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 8: Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2017
DS-Nr. 02/19**

Bgm. Herr Kissmann übergibt auf Grund § 24 KV M-V wegen Befangenheit die Sitzungsleitung an den 1. Stellvertreter Herrn Blümel. Dieser verliest die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 4 Sitze unbesetzt)	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

**Punkt 9: Beschluss zur Auftragsvergabe der Maßnahme „Erneuerung Dachrinne Mehrzweckgebäude Gülzow + Schneefanggitter zum Schutz der Dachrinne“
DS-Nr. 03/19**

Bgm. Herr Kissmann verliest die Beschlussvorlage.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 03/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 4 Sitze unbesetzt)	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 10: Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen - Los 1 Tischlerarbeiten - für die Maßnahme „Fassadensanierung der Kindertagesstätte Gülzow“
DS-Nr. 04/19**

Bgm. Herr Kissmann verliest die Beschlussvorlage.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 04/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 4 Sitze unbesetzt)	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 11: Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen - Los 2 Abbruch-, Gerüstbau-, Bauhaupt-, Dachdeckungs- und Dachklempnerarbeiten - für die Maßnahme „Fassadensanierung der Kindertagesstätte Gülzow“
DS-Nr. 05/19**

Es kommt zu einer kurzen Diskussion bezüglich der Dämmung der Fassade. Im Anschluss verliest Bgm. Herr Kissmann die Beschlussvorlage.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 05/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 4 Sitze unbesetzt)	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 12: Beschluss über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Gülzow-Prüzen für den Ortsteil Groß Upahl
DS-Nr. 06/19**

GV Herr Dr. Heilmann fragt nach, welche Änderungen vorgenommen wurden. Frau Metzger gibt dazu kurze Erläuterungen und Ergänzungen.
Danach verliest Bgm. Herr Kissmann die Beschlussvorlage.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 06/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 4 Sitze unbesetzt)	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 13: Beschluss über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde
Gülzow-Prüzen für den Ortsteil Tieplitz DS-Nr. 07/19**

Bgm. Herr Kissmann verliest die Beschlussvorlage.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 07/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 4 Sitze unbesetzt)	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 14: Beschluss über die Außenbereichssatzung der Gemeinde Gülzow-Prüzen
für den bebauten Bereich im Ortsteil Mühlengeez DS-Nr. 08/19**

Bgm. Herr Kissmann verliest die Beschlussvorlage.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 08/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 4 Sitze unbesetzt)	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 15: Beschluss über die Abwägung der Anregungen und Bedenken aus der
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Abrundungs-
satzung der Gemeinde Gülzow-Prüzen für den bebauten Bereich im Ortsteil
Langensee und über die erneute Auslegung und die erneute Beteiligung der
Träger öffentlicher Belange DS-Nr. 09/19**

Bgm. Herr Kissmann verliest die Beschlussvorlage.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 09/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 4 Sitze unbesetzt)	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 16: Beschluss über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde
Gülzow-Prüzen für den Ortsteil Karcheez DS-Nr. 10/19**

Bgm. Herr Kissmann verliest die Beschlussvorlage.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 10/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 4 Sitze unbesetzt)	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 17: Beschluss zum FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von
Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung
nutzen! DS-Nr. 11/19**

Nach kurzer Diskussion verliest Bgm. Herr Kissmann die Beschlussvorlage.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 11/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 4 Sitze unbesetzt)	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 18: Diskussion zum Haushalt 2019

GV Herr Schmicker fragt, ob Mittel für die Ausbaureserve bereitgestellt wurden? Bgm. Herr Kissmann verneint die Frage. Frau Metzger informiert, dass die Fördermittelbehörde vom Land darüber informiert ist, dass ein Teil des Gemeindehauses Prüzen noch nicht ausgebaut ist.

GV Herr Dr. Heilmann sagt, dass die Nachbargemeinde Klein Upahl bemüht ist einen Landarzt anzusiedeln. Für die Gemeinde Gülzow-Prüzen wäre ein Landarzt auch von Vorteil. Deshalb schlägt er vor, eine Anzeige zu schalten. Das Amt soll die Möglichkeiten prüfen – Räumlichkeiten und Bauplätze stehen in der Gemeinde zur Verfügung.

GV Frau Hoffmann möchte wissen, ob die durch den Wehrführer Herrn Migge angemeldeten Mittel in Höhe von 15.000 € für den Dachbodenausbau eingestellt wurden.

Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass 7.500 € Materialkosten bereitgestellt werden. Da es zu dieser Thematik noch was zu besprechen gibt, wird auf den nicht öffentlichen Teil verwiesen.

GV Herr Köster erklärt die Notwendigkeit eines Anbaugerätes (Auslegemulcher und Heckschneider) für den Bauhof. Er hat bereits ein Angebot eingeholt. Dieses beläuft sich auf 23.000 €. Nach kurzer Diskussion schlägt Bgm. Herr Kissmann vor, den geplanten Neubau der Steganlage in Parum am Parumer See in Höhe von 15.000 € zu streichen und auf das nächste Jahr zu verschieben und dafür das Anbaugerät für den Bauhof in den Haushalt 2019 mit aufzunehmen. Bgm. Herr Kissmann lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

GV Herr Dr. Heilmann möchte einen Verkehrsspiegel an der Kreuzung aufgestellt haben. Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass Mittel für Verkehrszeichen eingestellt wurden. Ein Spiegel muss beantragt werden.

GV Herr Pfüzenreuter meldet den Bedarf eines neuen Feuerwehrautos für die Feuerwehr Gülzow an. Bgm. Herr Kissmann sagt, dass 2019 dafür keine Mittel frei sind. Es geht der Auftrag an das Amt, einen Erwerb mit einer entsprechenden Förderung zu prüfen.

Punkt 19: Anträge und Anfragen

GV Herr Schmicker äußert seine Bedenken zum Windpark Prüzen. Generell gibt es gegen die Windräder keine Einwände, aber die neuen Anlagen sind zu hoch. Der Bauausschuss befasst sich derzeit auch mit dem Windpark, bis 29.03.2019 sind Einwände einzubringen. Nach kurzer Diskussion sind sich die Gemeindevertreter einig bis zur nächsten GV-Sitzung am 7.03.2019 Einwände gegen den Windpark Prüzen einzubringen.

GV Herr Warnick hat ein Schreiben an den Petitionsausschuss des Landtages M-V vorbereitet. Es geht um die Geruchs- und Verkehrsbelästigung im Ortsteil Groß Upahl. Er verteilt dieses an die anwesenden Gemeindevertreter. Er möchte, dass die GV die Petition unterstützt. GV Herr Dr. Heilmann schlägt vor, zuerst an den Landrat des Landkreises Rostock heranzutreten. Nach kurzer Diskussion lässt Bgm. Herr Kissmann über den Vorschlag von Herrn Dr. Heilmann abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4

Somit soll die Gemeinde mit dem Problem an den Landrat treten.

Bgm. Herr Kissmann informiert, dass in der neuen Benutzung- und Entgeltordnung für das Mehrzweckgebäude in Gülzow der kostenfreie Kindersport vergessen wurde. Eine dementsprechende Änderung der Benutzung- und Entgeltordnung soll auf der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass lt. aktueller Hundesteuersatzung für den 3. Hund und jeden weiteren Hund 500 € und für jeden gefährlichen Hund 500 € erhoben werden. Da die Steuer für den 3. Hund und jeden weiteren Hund zu hoch ist, schlägt Bgm. Herr Kissmann vor, die Steuer für den 3. Hund und jeden weiteren auf 100 € zu senken. Die Steuer für gefährliche Hunde soll weiterhin 500 € betragen. Bgm. Herr Kissmann lässt über seinen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Somit soll die Änderung der Hundesteuersatzung für die nächsten GV-Sitzung vorbereitet werden.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen endet um 21:45 Uhr.

ausgefertigt:

Datum:21.02.2019

Kissmann
Bürgermeister

Grieger
Protokollantin

Bericht des Bürgermeisters 14.02.2019 – Valentinstag

- Heute haben wir uns zur Gemeindevertretersitzung getroffen, um die Dinge abzuarbeiten die wir noch angeschoben haben bzw. zur Beschlussvorlage vorbereitet haben. Unsere Wahlperiode endet ja bekanntlich mit der Wahl am 26.05.2019.

Bis zum 12.03.2019 werden die Wahlvorschläge im Amt Güstrow-Land entgegengenommen. Wir werden nach heutiger Diskussion über den Haushalt uns in drei Wochen wieder treffen, um den Haushalt zu beschließen. Dieses wird die letzte Sitzung vor der Wahl sein.

- Auf der letzten Sitzung des AA hat unsere Amtsjugendpflegerin Frau Dörte Schmidt einen Bericht über Ihre Arbeit gegeben. Es gibt hier eine Vielzahl von Aktivitäten mit der die Jugendarbeit immer attraktiver gemacht wird. Im Amtsbereich leben 1.600 Jugendliche im Alter von 6 – 25 Jahren die an fünf Standorten betreut werden. In den letzten Jahren ist es uns nicht gelungen einen Standort in unserem Gemeindebereich für Jugendarbeit zu gewinnen.
- Ebenso hat der Planungsverband Rostock, der sich mit den neu zu gestaltenden Eignungsgebieten für Windenergieanlagen beschäftigt, die neue überarbeitete Version auf der AA-Sitzung vorgestellt. Für unsere Gemeinde trifft das den Bereich Tarnow – Prüzen. Die Windkraftanlagen sollen in diesem Bereich verschoben werden. Von Tarnow in Richtung Prüzen. Der Bau- und Umweltausschuss unserer Gemeinde wird sich dieser Problematik annehmen. Da die Windkraftanlagen am Waldrand in Richtung B104 neu entstehen sollen, als Ersatz für die vorhandenen Anlagen, sind hier die Ortschaften Prüzen und Tieplitz betroffen. Hier gilt es Argumente zu finden, um diese Entwicklung aufzuhalten. Nach den ersten Gesprächen mit unserem Jagdvorsteher wird es wirklich sehr schwierig gegen diese Entwicklung an zu gehen. Die dort ansässigen Adlerpärchen sind zu weit entfernt, so die Aussage. Aber vielleicht sollten wir den gesamten Amtsbereich betrachten. Denn unser Amtsbereich wird regelrecht mit Windenergieanlagen „überschwemmt“. Für unsere Stellungnahme haben wir bis 29.03.2019 Zeit.
- Am 04.02.2019 haben Herr Teichmann, Herr Blümel und ich ein Gespräch mit dem Vorsitzenden der Bungalowsiedlung von Parum geführt. Schwerpunkt war hier die teilweise kaputte Steganlage und die bislang privat gebauten Stege. Hier wird durch den Landkreis (LK) Unterstützung gegeben. Das Amt hat einen Antrag auf Rekonstruktion der Steganlage beim LK gestellt. Für die anderen gesichteten Stege müssen bis zum 01.07.2019 die naturschutzrechtlichen Genehmigungen beim LK vorgelegt werden. Es erfolgt dann eine Neubewertung – nachträgliche Genehmigung oder Abriss. Hier ist das Amt – sprich Gemeinde mit zu hören. Ebenso wird in diesem Zusammenhang über Pachtung nachgedacht. Ansprechpartner ist für alle Beteiligten der Vorsitzende der Bungalowsiedlung, Herr Striggow. Hier sind somit die ersten Schritte getan. Für die Reparatur der Steganlage wird durch den LK eine Empfehlung an das Amt gesandt und dann wird mit der Bungalowsiedlung das Gespräch geführt. Eine Beteiligung an der Reparatur ist zugesagt.
- Von der Steganlage Parum kommen wir zur nächsten Baustelle – zur Brücke in Gülzow. Die Brücke befindet sich auf der Gemarkung Gülzow und ist somit im Eigentum der Gemeinde. Hier wird dringend eine Grundinstandsetzung empfohlen. Die Kostenschätzung für die Reparatur liegt bei 25 T€ bis hin zur Grundinstandsetzung von 42 T€. Das Amt hat unseren Vorschlag aufgegriffen. Wir sollten die Brücke mit in die Straßensanierung Gülzow einbinden. Wir gehen dann davon aus, im Zuge der Flurneuordnung und Grundinstandsetzung der Straßen, dass die Brücke mit Bestandteil der Maßnahme wird.

- Die gerichtliche Klärung der Streitigkeiten mit der Marep / Vlach Holding werden wir sicherlich in dieser Runde auch nicht mehr erleben. Ein Verhandlungstermin ist am 05.04. 2019 im Verwaltungsgericht Schwerin gegen den WAZ Güstrow-Bützow-Sternberg anberaumt, wo wir auch geladen sind. Ein Termin, der die Gemeinde direkt betrifft, ist im Herbst 2019 vorgesehen.
- Bei der B-Plan-Änderung Mühlengiez kommen wir auch nicht weiter. Der LK will die geplanten Ausgleichspflanzungen, die die Marep zu tätigen hat, mit als Bestandteil im B-Plan eingearbeitet haben. Hier ist die Marep immer noch der Meinung, dass alle Auflagen erfüllt sind. Für den LK jetzt einfach, die Gemeinde soll sich mit der Marep auseinandersetzen, obwohl noch ein Ordnungswidrigkeitsverfahren beim LK vorliegt. Hier müssen wir heute noch eine Entscheidung treffen. Ich habe über das Amt die Vlach-Holding aufgefordert, uns die Berechnungen für die geforderten Ausgleichsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Als Frist habe ich 14 Tage gesetzt. Hier muss heute eine Entscheidung getroffen werden, wie wir weiter verfahren wollen. Im Moment wird wieder alles blockiert und die Mecklenburger Landtechnik, die uns alle Unterlagen übergeben hat, wird wieder ausgebremst – hier kann ich aber auch den LK nicht verstehen. Der LK muss doch merken, dass Herr Vlach die Situation bewusst aussitzen will.
- Die FFW Gülzow hatte am 26.01. Jahreshauptversammlung – hier wird im Anschluss meines Berichtes Herr Blümel Ausführungen machen. Haushaltsmäßig sind unsere beiden Wehren so eingestellt, wie beantragt wurde. Die Brandschutzbedarfsplanung muss dieses Jahr im Gremium beraten werden. Eine große erste Veranstaltung findet zu diesem Thema am 25.02. in Mistorf statt. Hier sitzen das erste Mal alle Bürgermeister, Wehrleiter, Amtswehrführer und das Amt zusammen. Jede Gemeinde allein für sich wird sicherlich die geforderten Anforderungen nicht stemmen können. Hier wird noch viel Fleißarbeit abverlangt werden, denn alles was gefordert wird und umgesetzt werden muss, ist ohne finanzielle Ausstattung sicherlich nicht möglich.
- Noch einmal zum LK. Die beantragte verkehrsberuhigte Zone in Karcheez ist abgelehnt. War auch nicht anders zu erwarten.
Positives vom LK gibt es aber auch zu berichten.
Die beiden Bauabschnitte in Karcheez, Werder Straße und Bülower Weg, können dieses Jahr gebaut werden. Die Förderung ist da und wir können einen Antrag auf vorzeitigen Baubeginn stellen. Dieses setzt voraus, dass die Gemeinde ihren Eigenanteil zahlen kann. Den Haushalt (HH) beraten wir heute und müssen in drei Wochen – am 07.03.2019 einen Beschluss herbeiführen. Der Eigenanteil der Gemeinde ist im HH enthalten. Die Projektierung hatten wir letztes Jahr noch in Auftrag gegeben und somit ist ein vorzeitiger Baubeginn durch uns auch zu realisieren.
Die Unterlagen sind erarbeitet und der Bauausschuss hat die Unterlagen gesichtet. Zeitlich gesehen sind wir gut vorbereitet.
Anliegerbeiträge werden für die Anlieger ab 2018 wie allgemein bekannt nicht mehr fällig. Für beitragsfähige Straßenbaumaßnahmen die in der Zeit vom 01.01.2018 – 31.12.2019 realisiert werden, werden die Anliegerbeiträge durch das Land Mecklenburg-Vorpommern übernommen. Wir haben somit die Möglichkeit auf der Grundlage unserer gemeindlichen Satzung die Kosten mit dem Land abzurechnen.

Die Baumaßnahme Kita Gülzow kann auch beginnen. Die Ausschreibung hier ist durch, wie der heutigen Tagesordnung zu entnehmen ist.

Das Hauptgewerk bleibt in der Gemeinde. Die BAS Baugesellschaft aus Wilhelminenhof hat hier den Zuschlag erhalten. Bauanlaufberatung ist am 01.03.2019.

Bei beiden Maßnahmen haben wir viel Glück. Wir werden wohl keine Winterbaustellen haben und für die Gemeinde ist es ein Mehrgewinn.

Offener Brief – Petition

Ich kann den Unmut der Einwohner verstehen.

Ich persönlich habe viele Versuche beim Amt für Landwirtschaft (Gülle im Uferbereich, Einhaltung des Viehbestandes uvm.) unternommen, um ein klärendes Gespräch zu finden.

Mir ist auch klar, dass jeder Unternehmer ein Recht auf eine Betriebsführung hat, die in seinen Betriebsablauf passt. Jedoch diese Betriebsführung geht zu Lasten der Umwelt, der Infrastruktur der Gemeinde und zu Lasten einer gesunden Wohnkultur.

Beim LK habe ich ähnliche Erfahrungen gemacht. Aus den sogenannten Datenschutzgründen wurden mir viele Fragen auch nicht beantwortet. Ich bin auch immer noch der Meinung, dass für solche baulichen Vorhaben die Gemeinden mitgefragt bzw. mitgehört werden sollten. Ich unterstütze diese Petition. Es ist zwar nicht nachzuvollziehen, dass eine Gemeinde solch einen Weg gehen muss – es gibt aber auch Gemeinden die den LK verklagen und Landkreise die das Land Mecklenburg-Vorpommern verklagen. Ich bin überzeugt, dass dieser Weg ordentlich Schwung in die Angelegenheit bringt.

Infos:

- Wegetausch in Groß Upahl - Verlängerung Lenzer Weg
Weg zur Badestelle

- Mitarbeiter des Bauhofes nehmen an einem Lehrgang zum ordentlichen Baumschnitt teil. Herr Köster hat schon geschnitten und die Arbeiten wurden bei der Straßenbegehung in Vorbereitung des Straßenausbau Karcheez für nicht 100 % befunden – jedoch mit gut und ordentlich bewertet. Mit der Schulung kann es nur besser werden – noch besser werden. Jedoch wer Frau Merting kennt, weiß, dass diese Arbeiten schon ordentlich ausgeführt wurden.